

Diplomverleihung: ZAWM St.Vith ehrte Gesellen und Meister im St.Vither Triangel

„Ein erster Schritt auf der Karriereleiter“

• St.VITH

Am Freitagabend lud das Zentrum für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand (ZAWM) St.Vith zur diesjährigen Verleihung der Gesellen- und Meisterdiplome in den großen Saal des Triangel ein.

Viele Honoratioren aus Politik, Mittelstand und Wirtschaft ließen es sich nicht nehmen, den Junghandwerkern nach Erreichen ihres ersten wichtigen Karriere-Meilensteins den roten Teppich auszulegen und zu gratulieren.

Nach der Präsentation des IAWM-Imagefilms begrüßte ZAWM-Direktor Erich Hilger die „Früchte der dualen Ausbildung“. Die frisch gebackenen Gesellen und Meister seien das Fundament, auf dem unsere gesamte Region ihr wirtschaftliches Wohlergehen aufbauen könne. Der eingeschlagene Weg der dualen Ausbildung sei zudem zum Erfolgsweg für diese jungen Menschen geworden und somit auch zum Grundstein für eine tolle berufliche Laufbahn. Großer Bahnhof herrschte allemal, sodass Erich Hilger neben dem Parlamentspräsidenten Alexander Miesen auch die parlamentarischen Vertreter des Ausschusses III für Unterricht, Ausbildung und Erwachsenenbildung, den IAWM-Verwaltungsratspräsidenten Ewald Gangolf, die geschäftsführende Direktorin Dr. Verena Greten, die pädagogischen Referenten des IAWM, die Lehrlingssekretäre, Minister-

beraterin Joëlle Ramakers, den scheidenden Bürgermeister Christian Krings, den ZAWM-Verwaltungsratspräsidenten Manfred Weber, die Mitglieder der Prüfungskommission, die Innungs- und Verbandsvertreter sowie den dynamischen Lehrkörper mitsamt des Verwaltungspersonals zu diesem ehrenwerten Anlass begrüßte. Es handelte sich laut Erich Hilger um einen guten Jahrgang, konnten doch 49 Gesellenzeugnisse, 18 Zertifikate „angewandte Betriebslehre“, sechs Europässe, acht Studien-

zeugnisse 6B, drei ABI-Zeugnisse im dualen Ausbildungsgang, acht Meisterdiplome sowie drei Meisterfachzertifikate an die stolzen Absolventen ausgehändigt werden. „Ihr seid ein weiteres Kapitel für die Erfolgsgeschichte der dualen Ausbildung am Standort St.Vith. Ihr habt mit der Entscheidung, ein Handwerk zu erlernen, die richtige Entscheidung getroffen. Unsere heutige Gesellschaft braucht mehr denn je Menschen, die Entscheidungen treffen.“ Als gut ausge-

bildete Handwerkerinnen und Handwerker gehören die Absolventen somit zu den Fachkräften, die unsere Region, die unser Land, die Europa brauche um die großen Herausforderungen unserer Zeit anzugehen und zu meistern. Das Gesellen- und Meisterdiplom sei hierbei eine formelle Dokumentation dafür, dass diese Jugendlichen die Chancen des hochwertigen, zukunftsorientierten dualen Ausbildungssystems genutzt haben. Doch warnte der ZAWM-Direktor eindringlich vor beruflichem

Selbstgefallen: „Heute habt ihr eine Etappe der Ausbildung abgeschlossen. Doch dies ist nur ein erster Schritt auf der Karriereleiter, dem noch viele folgen müssen.“

Die Bedeutung von einem breiten und tief verwurzelten Grundlagenwissen, sozialer Kompetenz und Selbstständigkeit nehme immer mehr an Bedeutung zu, sodass ein modernes Bildungssystem dem gerecht werden müsse. Gefordert seien Ausbildungen, die Grundlagen bieten für dynamische Entwicklungen. Je-

der Auszubildende müsse in seiner Lehrzeit gelernt haben zu lernen. Gerade in unserer schnelllebigen Gesellschaft sei es unabdingbar sich als Handwerker eines lebenslangen Weiter- und Fortbildungsangebotes zu stellen. Die duale Ausbildung sei zudem keineswegs eine Einbahnstraße, biete sie doch die Möglichkeit, sich zum Meister qualifizieren zu lassen, eine Selbstständigkeit anzustreben oder gar das Abitur oder ein Studium zu absolvieren. Der Gesellenbrief sei demnach ein perfektes, erstes Fundament, auf das jeder stolz sein und für die Zukunft aufbauen könne.

Die duale Ausbildung ist keineswegs eine Einbahnstraße.

Erich Hilger endete mit dem Zitat von Jean-Jacques Rousseau „Man muss viel gelernt haben um über das, was man nicht weiß, Fragen stellen zu können“. Die verschiedenen Fachbereiche wurden zudem durch tolle Image-Filme dokumentiert und vorgestellt. Im Anschluss fand die Preisverteilung an die Gesellen und Meister statt. Nach der Preisverteilung versammelten sich die Absolventen zusammen mit den Ausbildern, Lehrern und politischen Verantwortlichen im Triangel-Foyer zum zwanglosen Umtrunk. (gh)



Es handelte sich laut ZAWM-Direktor Erich Hilger um einen guten Jahrgang.

Foto: Alfons Henkes

PERSONALIEN

Die Ausgezeichneten der Diplomverleihung des ZAWM St.Vith

Folgende Lehrlinge und Meisterkandidaten erhielten am Freitag im St.Vither Kulturzentrum Triangel ihr Gesellendiplom oder ihren Meisterbrief:

- **Gesellendiplom Einzelhandel:** Roland Bous, Oudler (erhält ebenfalls den Europass); Justin Conin, Amel; Alicia Genten, Büngenbach (erhält ebenfalls den Europass); Dirk Hoffmann, Maldingen; Dylan Kohn, St.Vith; Tamara Kohn, Heppenbach (erhält ebenfalls den Europass); Laura Küpper, Emmels; Kerstin Marraite, Maldingen; Pascal Otto, Valender; Jasmin Pinck, Büngenbach (erhält ebenfalls den Europass); Dave Plouvier, Nidrum
- **Gesellendiplom Verkauf:** Jennifer Deden, Büllingen (erhält ebenfalls den Europass); Laura Thomahsen, Mürringen (erhält ebenfalls den Europass)
- **Gesellendiplom Polsterer-Dekorateur:** Julian Müller, Nidrum
- **Gesellendiplom IT-Fachmann:** Maurice Pfeiffer, Schleiden
- **Gesellendiplom Traktoren-, Land- und Gartenmaschinenmechanik:** Marie Frères, Halenfeld; Noah-Maximilian Gyo, Eupen; Tobias Hacken, Eimerscheid (erhält ebenfalls das Studienzeugnis 6B); Markus Henkes, Weywertz; Paul Keymer, Honsfeld; Cédric Straet, Lontzen (erhält ebenfalls das Stu-

dienzeugnis 6B)

- **Gesellendiplom Lkw-Mechaniker:** Tobias Niessen, Eibertingen; Stephan Genten, Burg-Reuland (erhält ebenfalls das Studienzeugnis 6B). Alle KFZ-Absolventen in der Lehre erhalten ebenfalls einen Preis der KFZ-Innung St.Vith und Umgebung.
- **Gesellendiplom Metallbau:** Laurent Brantz, Atzerath (erhält ebenfalls das Studienzeugnis 6B); Niko Dosquet, Deidenberg; Jeremy Marx, Emmels; Christoph Schlabertz, Meyerode (erhält ebenfalls das Studienzeugnis 6B); Christian Schumacher, Hinderhausen (erhält ebenfalls das Studienzeugnis 6B); Steve Servaty, Rodt; Natascha Thiel, Meyerode
- **Gesellendiplom Metallbau – Hersteller von Fahrgestellen:** Cyril Gass, Espeler; Yannick Grün, Honsfeld
- **Meisterdiplom Metallbau:** Matthias Bielen, Grüfflingen; Alain Boemer, Elsenborn
- **Gesellendiplom Bauschreiner:** Christian Drosson, Hauset (erhält ebenfalls das Studienzeugnis 6B); Luc Henz, Herbesthal; Joris Krämer, Schönberg; Jacky Küches, Recht; Markus Lambertz, Thommen; Luca Mölter, Herresbach; Christoph Neissen, Hinderhausen; Jonas Rauw, Honsfeld (erhält ebenfalls das Studienzeugnis 6B); Tom Rodheudt, Lontzen; Frederic

Rozein, Nidrum; Chris Weidner, Lascheid

- **Gesellendiplom Möbelschreiner:** Luka Gallo, Amelscheid; Robin Hüschen, Eupen; Joel Junk, Wallerode; Chris Weidner, Lascheid; Tobias Wiesemes, Elsenborn
- **Gesellendiplom Hersteller von Holzmöbeln mit kombinierten Elementen:** Yann D'Argent, Welkenraedt. Alle Schreinerabsolventen in der Lehre erhalten ebenfalls einen Preis der Schreinerinnung.
- **Meisterdiplom Bauschreiner:** Matthias Franssen, Eupen; Marius Gangolf, Schönberg; Kevin Krämer, Schönberg
- **Meisterfachzertifikat Bauschreiner:** Tobias Manns, Hergenrath
- **Meisterdiplom Möbelschreiner:** Matthias Franssen, Eupen; Marius Gangolf, Schönberg; Kevin Krämer, Schönberg
- **Meisterfachzertifikat Möbelschreiner:** Tobias Manns, Hergenrath; William Sproten, Büngenbach
- **Angewandte Betriebslehre:** David Boemer, Honsfeld; Philippe Gommès, Wathermal; Dennis Harth, Emmels; Noah Heinrichs, Mürringen; Mika Henkes, Emmels; Daniel Johanns, Hünningen; Andy Kaulmann, Honsfeld; Silvio Keller, Schönberg; Olivier Kohnenmergen, Medell; Céline Lukac, Galhausen; Julie

Michels, Iveldingen; Andy Müller, Heppenbach; Jonas Müller, Breitfeld; Gary Niessen, Emmels; Gregory Niessen, Emmels; Sascha Peters, Weywertz; Luca Plattes, Lanzerath; Elisa Thomas, Büllingen

- **Abiturienten:** Jonathan De Vocht, Born; Sabrina Mannchen, Büngenbach; Marc Wetzel, Emmels
- **Delph-Test – Französisches Sprachzertifikat:**
 - B1: Aaron Chavet, Cyril Gass; Tom Henkes, Dirk Hoffmann, Paul Keymer, Michael Laberger, Noah Leyens, Jeremy Marx, Katrin Niessen, Steve Servaty, Kelly Von Frühbuss, Natascha Thiel
 - B2: Julien Boveroux, Marie Frères

Preisträger

- Alain Boemer, Elsenborn: Preis der Metallerinnung für die besten Resultate in der Meistersausbildung als Metallbauer
- Jennifer Deden, Büllingen: Preis der Fördergemeinschaft für die besten Resultate in der Lehrlingsausbildung SB-Verkauf
- Christian Drosson, Hauset: Preis des Fördervereins Forst & Holz für gute Resultate in der Schreiner Ausbildung
- Nicolas Fickers, Krinkel:

Preis der Mittelstandsvereinigung Büllingen-Bütgenbach für gute Kenntnisse in Betriebslehre

- Matthias Franssen, Eupen: Preis der Schreinerinnung für die besten Resultate in der Meistersausbildung als Bauschreiner
- Luka Gallo, Amelscheid: Preis der Schreinerinnung für die besten Resultate in der Lehrlingsausbildung als Möbelschreiner
- Marius Gangolf, Schönberg: Preis der Schreinerinnung für die besten Resultate in der Meistersausbildung als Möbelschreiner
- Stephan Genten, Burg-Reuland: Preis der KFZ-Innung für die besten Resultate in der Lehrlingsausbildung als Lkw-Mechaniker
- Dirk Hoffmann, Maldingen: Preis des IAWM für gute Leistungen in der Gesellenprüfung (Einzelhändler)
- Joé Jodocy, Aldringen: Preis der Stadt St.Vith für gute Resultate in Allgemeinkunde
- Tamara Kohn, Heppenbach: PoLE-Preis der Regierung der DG
- Laura Küpper, Emmels: Preis des ZAWM St.Vith für gute Resultate in Fachkunde: Preis des IAWM für gute Leistungen in der Gesellenprüfung (Einzelhändlerin); Preis der Fördergemeinschaft für die besten Resultate in der Lehrlingsausbildung Einzelhandel

- Céline Lukac, Galhausen: Preis des ZAWM für gute Leistungen in Angewandter Betriebslehre
- Julie Michels, Iveldingen: Preis für eine gute Endarbeit in der Lehrlingsausbildung
- Christoph Neissen, Hinderhausen: Preis des IAWM für gute Leistungen in der praktischen Gesellenprüfung (Bauschreiner); Preis der Schreinerinnung für die besten Resultate in der Lehrlingsausbildung als Bauschreiner
- Cédric Straet, Lontzen: Preis der KFZ-Innung für die besten Resultate in der Lehrlingsausbildung als Traktoren-, Land- und Gartenmaschinenmechaniker
- Natascha Thiel, Meyerode: Preis der Metallerinnung für die besten Resultate in der Lehrlingsausbildung als Metallbauer
- Julia Wahle, Rodt: Preis der Mittelstandsvereinigung St.Vith und Umgebung für gute Kenntnisse in Betriebslehre; Preis des ZAWM St.Vith für gute Resultate in Personalführung und Berufs- & Arbeitspädagogik; Preis der WFG – Xistence für gute Resultate im Fach Unternehmensgründung. Alle Schreinerabsolventen der Lehrlingsausbildung erhalten ebenfalls einen Preis der Schreinerinnung. Alle Kfz-Absolventen der Lehrlingsausbildung erhalten ebenfalls einen Preis der Kfz-Innung Ostbelgien.

Alle Fotos unter grenzecho.net/fotos